

GEMEINDE REICHENBACH AN DER FILS

**GEMEINDEWERKE  
REICHENBACH AN DER FILS**

**WIRTSCHAFTSPLAN  
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR**

**2 0 1 4**

## GEMEINDEWERKE REICHENBACH AN DER FILS

**Wirtschaftsplan der**  
**Gemeindewerke Reichenbach an der Fils**  
**für das Wirtschaftsjahr**

**2 0 1 4**

Aufgrund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl S. 22) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl S. 185) hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils am 28.01.2014 für die Gemeindewerke Reichenbach an der Fils folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

- |    |   |            |
|----|---|------------|
| 1. | Der Erfolgsplan wird mit den Summen der Erträge von insgesamt             | 703.300 €  |
|    | a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung                                  | 4.200 €    |
|    | b) Betriebszweig Wasserversorgung   | 681.000 €  |
|    | c) Betriebszweig Parkierung   | 18.100 €   |
|    | Aufwendungen von insgesamt  | 756.600 €; |
|    | a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung                                  | 5.100 €    |
|    | b) Betriebszweig Wasserversorgung   | 683.200 €  |
|    | c) Betriebszweig Parkierung   | 68.300 €   |
|    | festgesetzt.  |            |
| 2. | der Vermögensplan wird mit den Summen bei den Finanzierungsmitteln mit    | 851.600 €  |
|    | a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung                                  | 265.900 €  |
|    | b) Betriebszweig Wasserversorgung   | 489.400 €  |
|    | c) Betriebszweig Parkierung   | 96.300 €   |
|    | bei dem Finanzierungsbedarf mit   | 851.600 €  |
|    | a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung                                  | 265.900 €  |
|    | b) Betriebszweig Wasserversorgung   | 489.400 €  |
|    | c) Betriebszweig Parkierung   | 96.300 €   |
|    | festgesetzt.  |            |
| 3. | Die vorgesehene Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt. | 650.000 €  |
| 4. | Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.   | 0 €        |
| 5. | Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.                  | 300.000 €  |

Von der mittelfristigen Finanzplanung 2014 – 2017 wird zustimmend Kenntnis genommen.

Reichenbach an der Fils

Bernhard Richter  
Bürgermeister

# Vorbericht

## zum Wirtschaftsplan

### 2 0 1 4

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 20.11.2001 beschlossen, die kostenrechnende Einrichtung Wasserversorgung ab dem 01.01.2002 als Eigenbetrieb zu führen und gleichzeitig die Betriebsatzung für die

#### Wasserversorgung der Gemeinde Reichenbach an der Fils

beschlossen.

Bei der Gründung des Eigenbetriebs wurde somit lediglich die wirtschaftliche Verselbständigung ins Auge gefasst und bewusst die nach dem Eigenbetriebsrecht mögliche Minimallösung zunächst ohne Bestellung einer Betriebsleitung und ohne Bildung eines Betriebsausschusses gewählt.

Die Punkte, die für die Führung der Wasserversorgung in der Form des Eigenbetriebs bei der Beschlussfassung im Gemeinderat maßgebend waren, werden wie folgt zusammengefasst:

1. Die mit der Veräußerung der NWS-Aktien entstehende Kapitalertragsteuer beim Regiebetrieb rechtfertigen die Gründung eines Eigenbetriebs.
1. Die Finanzierung der Investitionen für die Wasserversorgung wird erleichtert, wenn sie losgelöst von den Zwängen des Gesamthaushalts geregelt wird.
2. Das Ausmaß der Kostendeckung und die Erfolgskontrolle können transparenter dargestellt werden.
4. Finanzielle Konsequenzen aller betrieblicher Entscheidungen werden deutlicher sichtbar.
5. Die Verschuldungsgrenze wird losgelöst vom Gesamthaushalt beurteilt. Der Eigenbetrieb erhält eine eigene Kreditermächtigung.
6. Die zweckentsprechende Verwendung der über Benutzungsentgelte erwirtschafteten Mittel (z.B. Abschreibungen) wird sichergestellt.
7. Unabdingbare Änderungen des Wirtschaftsplans sind einfacher durchführbar wie Änderungen des Haushaltsplans in Form einer Nachtragssatzung.
8. Durch die Einführung der Betriebskameralistik werden die bisher weitgehend durch die KOBERA beim Jahresabschluss der Wasserversorgung getrennt erfassten Buchungen berücksichtigt. Es erfolgt eine einheitliche Buchführung.

Am 20.09.2005 wurde die Betriebssatzung für die

### **Gemeindewerke Reichenbach an der Fils**

beschlossen. Gegenstand war die bisher im Eigenbetrieb geführte Wasserversorgung und auch der Erwerb, der Bau und der Betrieb von Tiefgaragen sowie von Parkplätzen.

Nach dieser Betriebssatzung wurde für den Eigenbetrieb kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen.

Auch wurde keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Das Stammkapitals nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes und § 3 Betriebssatzung wurde mit 100.000 € festgesetzt.

Mit der Herauslösung der Wasserversorgung und der Parkierung aus dem Haushalt der Gemeinde und der Überführung in eine Sonderrechnung soll vor allem die Finanzierung der zwingend vorgeschriebenen Investitionen für die Wasserversorgung und Parkierung losgelöst von den Zwängen des Gesamthaushalts erleichtert werden und zu einer flexiblen und wirtschaftlichen Führung der Wasserversorgung und Parkierung beitragen.

Am 22.07.2008 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass für die neu zu errichtende Photovoltaikanlage im Schulzentrum und an weiteren Standorten ein Betrieb gewerblicher Art gegründet wird. Durch Beschluss des Gemeinderats wurde der BgA „Elektrizitätsversorgung“ mit der Wasserversorgung und Parkierung in den Gemeindewerken Reichenbach an der Fils rechtlich zusammengefasst.

Am 18.11.2008 wurde die Betriebssatzung **der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils neu gefasst**.

Zu den bereits bestehenden Betriebszweigen Wasserversorgung und Parkierung kam der Betriebszweig Elektrizitätsversorgung hinzu.

Durch die weiteren Aufgaben der Gemeindewerke in den Betriebszweigen Parkierung und Elektrizitätsversorgung zusätzlich zum ursprünglichen Betriebszweig Wasserversorgung, hat der Gemeinderat eine Betriebsleitung für die vielfältigen Aufgaben bestellt, die für die laufende Betriebsführung, insbesondere Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge verantwortlich ist. Betriebsleiter ist nach der Betriebssatzung der Fachbeamte für das Finanzwesen.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen ab 01.01.2006 mit der Finanzsoftware von SAP nach den Regeln der „**Betriebskammeralistik**“; bis dato nach der „Kammeralistik als Sachkontenführung“. Ab dem 01.01.2013 erfolgte die Umstellung auf das NKHR. Auf der Grundlage der GRV 011/2014 hat der Gemeinderat am 28.01.2014 die Rücknahme der Optierung des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Reichenbach an der Fils“ auf das NKHR rückwirkend zum 01.01.2013 beschlossen. Die Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde hierzu liegt mit Erlass vom 20.01.2014 - wobei bestimmte Bedingungen einzuhalten sind – vor. Damit führt der Eigenbetrieb sein Rechnungswesen ab **01.01.2013** auf der Grundlage des Eigenbetriebsrechts nach der kaufmännischen doppelten Buchführung und weitgehend entsprechend den Vorschriften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs (Rechnungslegung).

Der Wirtschaftsplan unterteilt sich in die Betriebszweige Elektrizitätsversorgung, Parkierung und Wasserversorgung. Alle drei Teile werden in der Beschlussfassung zum Eigenbetrieb Gemeindewerke zusammengefasst.

### **Erfolgsplan**

Die Gesamterträge betragen 703.300 € und die Gesamtaufwendungen der Gemeindewerke betragen 756.600 €

Die Abschreibungen sind aus den Anlagenachweisen entwickelt und sind mit 111.000 € angesetzt. Die Abschreibungen dienen neben der Finanzierung der Kredittilgung auch der teilweisen Finanzierung der Investitionen des Vermögensplans.

### **Vermögensplan**

Der Finanzierungsbedarf sowie die Finanzierungsmittel des Vermögensplans betragen 851.600 €

Folgende Investitionen sind im Jahr 2014 vorgesehen:

- Hochbehälter Elektrotechnik	25.000 €
- Wasserleitung allgemeiner Tiefbau	80.000 €
- Wasserleitung Schillerstraße	150.000 €
- Wasserleitung Rückbau B10alt	10.000 €
- Wasserleitung Baugebiet Mittlerer Siegenberg	80.000 €
- Wasserzähler Neukauf	8.000 €
- Leitungskataster	20.000 €
- Rohrnetzberechnung	40.000 €
- TG Zentrum Süd - Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen	2.000 €
- Photovoltaikanlage Vorplatz Bahnhof	265.000 €

Durch den Verkauf der NWS-Aktien flossen ca. 2,779 Mio. € dem Eigenbetrieb Wasserversorgung zu, so dass eine entsprechende Kapitalausstattung ab dem Jahr 2004 vorhanden war. Durch die Tilgung der damals bestehenden Trägerdarlehen durch den Eigenbetrieb sind ein Großteil dieser Mittel abgeflossen.

Ein weiterer Teil wurde bzw. wird zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen der Gemeindewerke verwendet.

Zur Finanzierung der Aufwendungen im Vermögensplan ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 650.000 € vorgesehen. Diese teilt sich in den Betriebszweig Elektrizitätsversorgung 250.000 € (Photovoltaikanlage) und 400.000 € für den Betriebszweig Wasserversorgung (verschiedene Maßnahmen) auf.

Eine endgültige Entscheidung über die Aufnahme und deren Höhe ist abhängig von der tatsächlichen Realisierung der einzelnen Maßnahmen. Die im Jahr 2013 vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 250.000 € ist nicht erfolgt, da sich die entsprechenden Investitionsmaßnahmen verzögert haben.



# **Wirtschaftsplan 2014**

**Gemeindewerke  
Reichenbach an der Fils**

## Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2014	2013	2012	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Umsatzerlöse	703.300	697.600	0	710.500	716.500	717.500
2.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5a	- Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-371.100	-343.100	0	-376.500	-385.000	-390.500
5b	- Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	-56.500	-51.300	0	-57.000	-58.000	-59.000
6a	- Personalaufwand - Löhne und Gehälter	-1.000	-2.700	0	-1.000	-1.000	-1.000
6b	- Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	0	0	0
7a	- Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-111.000	-108.200	0	-124.100	-129.100	-134.300
7b	- Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
8.	- sonstige betriebliche Aufwendungen	-173.600	-176.400	0	-175.300	-177.700	-180.200
9.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42.100	-43.000	0	-57.400	-56.300	-55.200
14.	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-52.000</b>	<b>-27.100</b>	<b>0</b>	<b>-80.800</b>	<b>-90.600</b>	<b>-102.700</b>
15.	+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16.	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	<b>= Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
21.	- sonstige Steuern	-1.300	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
	<b>= Steueraufwand</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>
22.	<b>= Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)</b>	<b>-53.300</b>	<b>-28.400</b>	<b>0</b>	<b>-82.100</b>	<b>-91.900</b>	<b>-104.000</b>

## Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

Vermögensplan		Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf		2014	2013	2012	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Jahresgewinn	0	22.900	0	0	0	0
4.	+ Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	+ Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	15.400	0	0	15.000	1.000	1.000
7.	+ Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.1	+ Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
8.2	+ Kredite von Dritten	650.000	250.000	0	0	0	0
9.	+ Abschreibungen und Anlagenabgänge	111.000	108.200	0	124.100	129.100	134.300
10.	+ Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	+ Erübrigte Mittel aus Vorjahren	900	0	0	46.000	0	0
12.	+ Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	74.300	39.900	0	182.200	235.900	297.600
12.	<b>= Finanzierungsmittel gesamt</b>	<b>851.600</b>	<b>421.000</b>	<b>0</b>	<b>367.300</b>	<b>366.000</b>	<b>432.900</b>
1.	- Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-680.000	-335.000	0	-152.000	-32.000	-32.000
2.	- Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	- Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	- Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	- Jahresverlust	-53.300	-51.300	0	-82.100	-91.900	-104.000
6.	- Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
7.	- Auflösung Ertragszuschüsse	-600	-2.800	0	-600	-600	-600
8.	- Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	- Tilgung von Krediten	-31.800	-31.000	0	-58.300	-59.300	-60.400
10.	- Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	- Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-39.900	0	0	-74.300	-182.200	-235.900
12.	- Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	-46.000	-900	0	0	0	0
12.	<b>= Finanzierungsbedarf gesamt</b>	<b>-851.600</b>	<b>-421.000</b>	<b>0</b>	<b>-367.300</b>	<b>-366.000</b>	<b>-432.900</b>



# **Betriebszweig Elektrizitätsversorgung**

## Elektrizitätsversorgung

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2014	2013	2012	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Umsatzerlöse	4.200	4.200	0	10.000	10.000	10.000
2.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5a	- Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-500	-500	0	-3.000	-3.000	-3.000
5b	- Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6a	- Personalaufwand - Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
6b	- Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	0	0	0
7a	- Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.000	-2.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
7b	- Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
8.	- sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.400	-1.600	0	-1.400	-2.100	-2.100
9.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	0	-7.400	-7.400	-7.400
14.	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-900</b>	<b>-1.100</b>	<b>0</b>	<b>-16.800</b>	<b>-17.500</b>	<b>-17.500</b>
15.	+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16.	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	<b>= Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
21.	- sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
	<b>= Steueraufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)</b>	<b>-900</b>	<b>-1.100</b>	<b>0</b>	<b>-16.800</b>	<b>-17.500</b>	<b>-17.500</b>

## Elektrizitätsversorgung

Vermögensplan		Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf		2014	2013	2012	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
4.	+ Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	+ Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	+ Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.1	+ Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
8.2	+ Kredite von Dritten	250.000	0	0	0	0	0
9.	+ Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.000	2.000	0	15.000	15.000	15.000
10.	+ Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	+ Erübrigte Mittel aus Vorjahren	900	0	0	0	0	0
12.	+ Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	13.000	0	0	27.800	43.300	58.800
13.	<b>= Finanzierungsmittel gesamt</b>	<b>265.900</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>42.800</b>	<b>58.300</b>	<b>73.800</b>
1.	- Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
1.1	- Photovoltaikanlage Vorplatz Bahnhof	-265.000	0	0	0	0	0
2.	- Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	- Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	- Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	- Jahresverlust	-900	-1.100	0	-16.800	-17.500	-17.500
6.	- Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
7.	- Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	- Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	- Tilgung von Krediten	0	0	0	-13.000	-13.000	-13.000
10.	- Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	- Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	-13.000	-27.800	-43.300
13.	- Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	0	-900	0	0	0	0
13.	<b>= Finanzierungsbedarf gesamt</b>	<b>-265.900</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-42.800</b>	<b>-58.300</b>	<b>-73.800</b>



# **Betriebszweig Wasserversorgung**

## Wasserversorgung

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2014	2013	2012	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Umsatzerlöse	681.000	681.400	0	682.000	687.000	688.000
2.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5a	- Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-368.100	-339.600	0	-371.000	-379.000	-384.500
5b	- Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	-56.500	-51.300	0	-57.000	-58.000	-59.000
6a	- Personalaufwand - Löhne und Gehälter	-1.000	-2.700	0	-1.000	-1.000	-1.000
6b	- Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	0	0	0
7a	- Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-74.000	-80.000	0	-74.100	-78.100	-83.300
7b	- Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
8.	- sonstige betriebliche Aufwendungen	-154.300	-155.100	0	-156.700	-158.400	-159.900
9.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-29.200	-29.700	0	-38.400	-37.600	-36.800
14.	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.100</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>-16.200</b>	<b>-25.100</b>	<b>-36.500</b>
15.	+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16.	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	<b>= Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
21.	- sonstige Steuern	-100	-100	0	-100	-100	-100
	<b>= Steueraufwand</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
22.	<b>= Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)</b>	<b>-2.200</b>	<b>22.900</b>	<b>0</b>	<b>-16.300</b>	<b>-25.200</b>	<b>-36.600</b>

## Wasserversorgung

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2014	2013	2012	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Jahresgewinn	0	22.900	0	0	0	0
4.	+ Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	+ Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	15.400	0	0	15.000	1.000	1.000
7.	+ Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.1	+ Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
8.2	+ Kredite von Dritten	400.000	250.000	0	0	0	0
9.	+ Abschreibungen und Anlagenabgänge	74.000	80.000	0	74.100	78.100	83.300
10.	+ Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	+ Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	46.000	0	0
12.	+ Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	0	4.900	0	67.600	80.800	101.000
<b>12.</b>	<b>= Finanzierungsmittel gesamt</b>	<b>489.400</b>	<b>357.800</b>	<b>0</b>	<b>202.700</b>	<b>159.900</b>	<b>185.300</b>
1.	- Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
1.1	- Wasserleitungen allgemein	-80.000	-40.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
1.2	- Wasserleitung Schillerstraße	-150.000	-150.000	0	0	0	0
1.3	- Wasserleitung Rückbau B10alt	-10.000	-40.000	0	0	0	0
1.4	- Wasserleitung Baugeb. Mittlerer Siegenberg	-80.000	0	0	-20.000	0	0
1.5	- Wasserzähler Neukauf	-8.000	-8.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
1.6	- Leitungskataster	-20.000	-30.000	0	0	0	0
1.7	- Hochbehälter Elektrotechnik	-25.000	-25.000	0	-100.000	0	0
1.8	- Rohrnetzberechnung	-40.000	-40.000	0	0	0	0
2.	- Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	- Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	- Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	- Jahresverlust	-2.200	0	0	-16.300	-25.200	-36.600
6.	- Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
7.	- Auflösung Ertragszuschüsse	-600	-2.800	0	-600	-600	-600
8.	- Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	- Tilgung von Krediten	-22.700	-22.000	0	-35.800	-36.500	-37.300
10.	- Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	- Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-4.900	0	0	0	-67.600	-80.800
12.	- Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	-46.000	0	0	0	0	0
<b>12.</b>	<b>= Finanzierungsbedarf gesamt</b>	<b>-489.400</b>	<b>-357.800</b>	<b>0</b>	<b>-202.700</b>	<b>-159.900</b>	<b>-185.300</b>



# **Betriebszweig Parkierung**

## Parkierung

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2014	2013	2012	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Umsatzerlöse	18.100	12.000	0	18.500	19.500	19.500
2.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5a	- Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.500	-3.000	0	-2.500	-3.000	-3.000
5b	- Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6a	- Personalaufwand - Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
6b	- Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	0	0	0
7a	- Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-35.000	-26.200	0	-35.000	-36.000	-36.000
7b	- Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
8.	- sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.900	-19.700	0	-17.200	-17.200	-18.200
9.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.700	-12.100	0	-11.600	-11.300	-11.000
14.	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>				
15.	+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16.	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	<b>= Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
21.	- sonstige Steuern	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
	<b>= Steueraufwand</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
22.	<b>= Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)</b>	<b>-50.200</b>	<b>-50.200</b>	<b>0</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.200</b>	<b>-49.900</b>

## Parkierung

Vermögensplan		Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf		2014	2013	2012	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
4.	+ Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	+ Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	+ Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.1	+ Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
8.2	+ Kredite von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	+ Abschreibungen und Anlagenabgänge	35.000	26.200	0	35.000	36.000	36.000
10.	+ Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	+ Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12.	+ Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	61.300	35.000	0	86.800	111.800	137.800
12.	<b>= Finanzierungsmittel gesamt</b>	<b>96.300</b>	<b>61.200</b>	<b>0</b>	<b>121.800</b>	<b>147.800</b>	<b>173.800</b>
1.	- Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
1.1	- Betriebsvorrichtungen Parkierung	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
2.	- Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	- Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	- Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	- Jahresverlust	-50.200	-50.200	0	-49.000	-49.200	-49.900
6.	- Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
7.	- Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	- Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	- Tilgung von Krediten	-9.100	-9.000	0	-9.500	-9.800	-10.100
10.	- Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	- Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-35.000	0	0	-61.300	-86.800	-111.800
12.	- Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	0	0	0	0	0	0
12.	<b>= Finanzierungsbedarf gesamt</b>	<b>-96.300</b>	<b>-61.200</b>	<b>0,00</b>	<b>-121.800</b>	<b>-147.800</b>	<b>-173.800</b>



# Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)  
und  
Nachweis über den Schuldendienst  
in 1.000 €

	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Wirtschafts- jahres	Veranschlagte Veränderung im Wirtschaftsjahr		Voraussichtl. Stand am Ende des Wirtschafts- jahres
			Kreditaufnahme	Tilgung	
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
1.2 Land	-	-	-	-	-
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
1.4 Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
1.5 sonstiger öffentl. Bereich	-	-	-	-	-
1.6 Kreditmarkt	<b>1.334</b>	<b>1.304</b>	<b>650</b>	<b>32</b>	<b>1.922</b>
<b>1.9 Summe 1</b>	<b>1.334</b>	<b>1.304</b>	<b>650</b>	<b>32</b>	<b>1.922</b>
2. Innere Darlehen					
2.1 aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-	-	-	-
<b>2.9. Summe 2</b>	-	-	-	-	-
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-	-
Nachrichtlich					
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
4.1 aus Krediten	-	-	-	-	-
4.2 aus Vermögen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-	-

## Verzeichnis der

Lfd. Nr.	Gläubiger Konto Nr.	Jahr der Kredi- tauf- nahme	Lauf- Zeit Jahre	Genehmigung der Rechtsauf- sichtsbehörde	Tilgungsplan	Höhe der Schuld	
						ursprünglich €	31.12.2013 €
<b><i>1.6 Darlehen vom Kreditmarkt</i></b>							
1.	Landesbank Baden-Württemberg Darlehen-Konto 611 414 767	2010	30	nicht erforderlich	Annuitäten- darlehen Vierteljahres- rate 18.130 €	1.400.000	1.303.605
2.	Neuaufnahme 2014	2014	30				
							<b>1.303.605</b>

## aufgenommenen Kredite

Kredit- aufnahme 2014	Verwendungszweck	Schuldendienst 2014					Schulden- stand am 31.12.2014
		%	Zinsen		Tilgung		
			€	fällig am	€	fällig am	
650.000	Vermögensplan 2010	3,16	10.298	30.03.	7.832	30.03.	1.271.905
		fest bis	10.237	30.06.	7.893	30.06.	
		30.09.2040	10.174	30.09.	7.956	30.09.	
			10.111	30.12.	8.019	30.12.	
	Vermögensplan 2014						
<b>650.000</b>			<b>40.821</b>		<b>31.699</b>		<b>1.921.905</b>